

# KOMM.CARE

## Kommune gestaltet Pflege in Niedersachsen

örtliche Pflegekonferenz  
des Landkreises Wesermarsch

30. Oktober 2024



Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen Bremen e. V.

→ [www.gesundheit-nds-hb.de](http://www.gesundheit-nds-hb.de)

# Instrumente der pflegerischen Versorgungsplanung - gesetzlicher Rahmen -

**Örtlicher Pflegebericht**  
**§ 3 NPflegeG**

**Örtliche Pflegekonferenz**  
**§ 4 NPflegeG**



Bild:  
<https://stock.adobe.com/de/images/bundesland-niedersachsen-scribble/86220241>

# Örtliche Pflegekonferenz - § 4 NPflegeG

## Organisation:

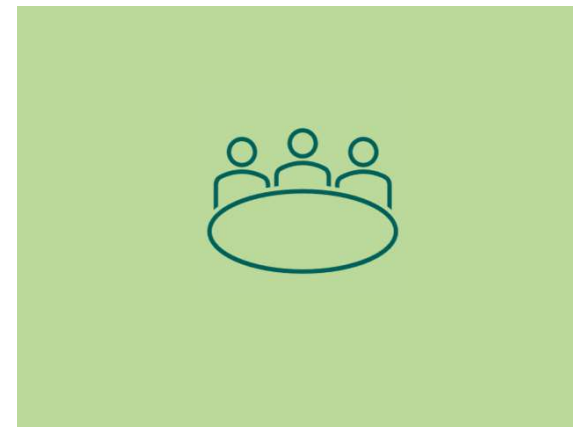
- Landkreise und kreisfreie Städte sind verpflichtet, örtliche Pflegekonferenzen zu organisieren

## Zusammensetzung:

- Vertreter:innen von Kommunen, Pflegeeinrichtungen und Pflegekassen in gleicher Zahl sowie von Menschen mit Pflegebedürftigkeit, Angehörigen und Pflegekräften
- mindestens die Hälfte der Teilnehmenden müssen weiblich sein

## Dokumentation:

- Protokolle sind innerhalb von 3 Monaten nach Sitzung dem Sozialministerium zu übermitteln



# Inhalte

... vielfältig und bedarfsorientiert

pflegerische Versorgung der  
Bevölkerung

notwendige pflegerische  
Versorgungsstruktur und  
pflegerische  
Beratungsstruktur

Planung, Schaffung und  
Weiterentwicklung von  
altersgerechten Quartieren,  
insbesondere unter  
Einbeziehung neuer Wohn-  
und Pflegeformen

Koordinierung der  
praktischen  
Pflegeausbildung

Unterstützungsstrukturen

Schnittstellen zwischen der  
medizinischen und der  
pflegerischen Versorgung

Koordinierung von  
Leistungsangeboten

Koordinierung von Fehl-,  
Unter- und Überversorgung

## Teilnehmende

- Landrat:rätin/Oberbürgermeister:in/Kreisrat:rätin/Dezernent:in/  
Fachbereichsleitung
- Vertreter:innen der örtlichen Verwaltung und der (Samt-) Gemeinde/kreisangehörigen Städte
- Vertreter:innen der ambulanten, teilstationären und stationären Pflege, Kliniken, Hospizen
- Vertreter:innen der Pflegekassen und der privaten Pflegeunternehmen
- Anbieter:innen von AzUA
- Vertreter:innen der SPN, des Seniorenbeirates
- Vertreter:innen der Pflegeschulen, Wohnberatung, SPDI, Alzheimer Gesellschaften
- Vertreter:innen von Menschen mit Pflegebedürftigkeit und Angehörigen
- Vertreter:innen des Medizinischen Dienstes, Agentur für Arbeit
- Ärzt:innen und Therapeut:innen sowie deren berufsständischen Organisationen



ca. 40- 90  
Personen

# Formate

... bieten viel Handlungsspielraum

- Formate: digital, analog oder hybrid
- Abläufe sind individuell planbar
- öffentliche oder geschlossene örtliche Pflegekonferenzen
- Einrichtung einer Steuerungsgruppe ist optional
- Verabschiedung einer Geschäftsordnung ist möglich - aber kein Muss
- flexible (Unter-)Arbeitsgruppen
- über kommunale Grenzen hinweg – interkommunale Pflegekonferenzen



## Sinn und Zweck

... viele Themen können gemeinsam angegangen werden

### **Austausch und Vernetzung von pflegerelevanten Akteur\*innen**

- Wissens- und Erfahrungsaustausch, Bildung von (Unter-)Arbeitsgruppen
- Förderung eines gemeinsamen Verständnisses untereinander
- kommunale Handlungsspielräume erweitern sich

### **Beitrag zur Sicherung der pflegerischen Versorgung**

- durch aufeinander abgestimmte pflegerische Angebote
- gemeinsame öffentlichkeitswirksame Aktionen und Veranstaltungen
- Bündelung von Ressourcen und Reduzierung von Versorgungslücken
- Empfehlungen an die Politik, an die Kommune, an Pflegeverbände



# (Unter-)Arbeitsgruppen

... zu Themen aus der örtlichen Pflegekonferenz



## Gestaltung der Zusammenarbeit

- zur (Weiter-)Bearbeitung von spezifischen Themen
- Mitglieder sind Mitglieder der Gesamtkonferenz sowie weitere Personen, die Fachwissen oder praktische Erfahrungen in dem jeweiligen Bereich mitbringen (maximal 15 Personen)
- Beteiligung der Kommunalverwaltung
- (Teil-)Ergebnisse werden in der örtlichen Pflegekonferenz eingebracht
- flexible Organisation der Zusammenarbeit

# Steuerungsgruppe

... zur Vorbereitung der örtlichen Pflegekonferenz



## Gemeinsam Impulse setzen

- kleine Gruppe der Mitglieder
- thematische Schwerpunkte festlegen
- effektives und zielgerichtetes Arbeiten fördern
- Ziele und Aufgaben planen

## Organisation

- dauerhaft oder für einen begrenzten Zeitraum mit Neuwahlen (Vorsitzende:r, stellv. Vorsitzende:r)
- Wer? Pflegekassen, Pflegeakteure, Kommunalverwaltung, Gesundheitsregionen, ...

# Örtlicher Pflegebericht - § 4 NPflegeG

## Verantwortung

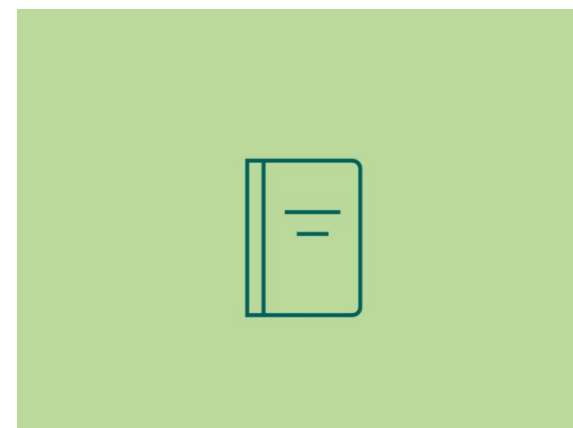
- Landkreise und kreisfreie Städte sind verpflichtet in einem regelmäßigen Turnus örtliche Pflegeberichte zu erstellen

## Datengrundlage:

- Berücksichtigung des Niedersächsischen Landespflegeberichtes, der Pflegestatistiken sowie des aktuellen Stands der pflegewissenschaftlichen Forschung

## Dokumentation:

- Versand innerhalb von 2 Wochen nach Fertigstellung an das Sozialministerium



# Inhalt und Gliederung

## Zusammenfassung

### Einführung

- gesetzlicher Rahmen & Zielsetzungen

### Regionale Gegebenheiten und Bevölkerungsentwicklung

- Siedlungsstruktur, Bevölkerungsentwicklung (Einwohnerzahlen, Altersstruktur)

### Pflegebedürftigkeitsentwicklung

- Entwicklungen im Zeitvergleich, Altersgruppen, Pflegestufe/-grad, Geschlecht, Leistungsart

### (Vor-)Pflegerische Versorgung - Angebot und Nachfrage

- Pflege durch An- und Zugehörige
- ambulante Pflege, stationäre Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Tages- und Nachtpflege, Wohnangebote, Krankenhäuser, Fachkliniken, Rehabilitationseinrichtungen, weitere Angebote

### Hilfe zur Pflege

- Empfänger\*innen nach Alter, Geschlecht, Pflegestufe/-grad, Leistungsform
- Gesamtkosten

## Personal in Pflegeeinrichtungen

- Anzahl der Pflegekräfte gegenüber der Anz. der Pflegebedürftigen
- Pflegepersonal in der ambulanten / stationären Pflege
- Qualifikationen und Beschäftigungsverhältnisse

## Perspektivische Entwicklung von Pflege-, Versorgungs- und Personalbedarf

- Prognostizierte Bevölkerungsentwicklung
- Prognostizierte Pflegebedürftigkeitsentwicklung

## Bewertung und Handlungsempfehlungen

- Bewertung der bestehenden Versorgungssituation
- Entwicklung von Handlungsempfehlungen
- Bewertung der Entwicklungen im Zeitvergleich

## Kommunale Projekte, Aktivitäten und Verbände

- Pflegekonferenz, weitere Arbeitsgruppen, Bürgerschaftlichen Engagement
- Projekte und Initiativen

# Verzahnung von Pflegebericht und Pflegekonferenz



# Kontakt Daten



FACHREFERENTIN

**Johanna Ritter**

johanna.ritter@gesundheit-nds-hb.de  
0511 / 388 11 89 - 152



FACHREFERENTIN

**Laura-Helen Klein**

laura-helen.klein@gesundheit-nds-hb.de  
0511 / 388 11 89 - 324



FACHREFERENTIN

**Dr. Johanna Krawietz**

johanna.krawietz@gesundheit-nds-hb.de  
0511 / 388 11 89 - 316



FACHREFERENTIN

**Birgit Wolff**

birgit.wolff@gesundheit-nds-hb.de  
0511 / 388 11 89 - 205

## LVG & AFS Nds. HB e.V.

Landesvereinigung für Gesundheit und  
Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen und Bremen e. V.

Schillerstraße 32  
30159 Hannover

## Komm.Care

E-Mail: [komm.care@gesundheit-nds-hb.de](mailto:komm.care@gesundheit-nds-hb.de)

Internet: <https://www.gesundheit-nds-hb.de/projekte/kommcare>

